

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse

Herausgeber: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte

Band: 88 (1994)

Artikel: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte = Association d'Histoire Ecclésiastique Suisse : Jahresbericht des Präsidenten 1993/94

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-130255>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinigung für schweizerische Kirchengeschichte

Association d'histoire ecclésiastique suisse

Jahresbericht des Präsidenten 1993/94

Es gibt Vereine, die durch mehrere Anlässe während des Jahres ihren Mitgliedern stets im Bewusstsein sind. Unsere Vereinigung gehört sicher nicht dazu. Denn meistens nur zweimal – im Frühjahr und im Spätherbst – bringt sie ihre Existenz in Erinnerung: durch die Einladung zur Jahresversammlung und durch die Rechnung für den Jahresbeitrag, worin das Abonnement unserer nur einmal jährlich erscheinenden Zeitschrift eingeschlossen ist. Aber gerade durch diese zwei Dinge zeigt sie, dass sie lebt und ihre Existenz unter den sich «konkurrenzierenden» Anlässen und Zeitschriften behaupten möchte.

Unsere letzjährige *Jahresversammlung* fand am 7./8. Mai 1993 in Bellinzona statt in Verbindung mit der «Associazione per la storia del movimento cattolico nel Ticino» und ihrem Kolloquium, das unter dem Thema stand «Storia religiosa, storia della Chiesa, storia dei cattolici: problemi aperti e nuovi orientamenti». Über den Anlass berichtete Frau Irene Dias-Küng in der ZSKG 1993, S. 158–160. Ich möchte hier den Veranstaltern dieses Kolloquiums für die freundliche Aufnahme in der Südschweiz herzlich danken und der Freude Ausdruck geben, dass diese Zusammenarbeit mit der Tessiner Vereinigung, die eine ähnliche Zielsetzung hat wie unsere Vereinigung, zustande kam und hoffentlich auch weitergeht.

Ein ausserordentlicher Anlass, wozu die VSKG zur Mitarbeit eingeladen worden war und wozu unsere Mitglieder angeschrieben wurden, war die *wissenschaftliche Tagung* «Päpstliche Diplomatie in der Schweiz: Die Luzerner Nuntiatur und ihre Erforschung», die am 14./15. Mai 1993 an der Universität Freiburg stattfand. Damit sollte ein neuer Grund gelegt werden, die in der Schweiz etwas eingeschlafene Nuntiaturforschung wieder zu aktivieren. Interessierte jüngere Historiker sind daran, dieses vernachlässigte Forschungsgebiet wieder in Angriff zu nehmen. Wir wünschen ihnen dazu viel Erfolg.

Die ZSKG – sie stand 1993 im 87. Jahrgang – erschien, 200 Seiten stark, gegen Ende des Jahres. Sie brachte als Dossier ausgewählte Beiträge des Kolloquiums von Bellinzona, dazu einige Aufsätze aus verschiedenen Epochen. Ich möchte dem Hauptredaktor, Prof. Dr. Urs Altermatt, der Redaktionsassistentin, Frau Irene Dias-Küng, sowie den Verfassern der Beiträge für ihr Engagement herzlich danken.

Der *Vorstand* traf sich wie üblich einmal zur Erledigung der laufenden Geschäfte und zur Planung der Jahresversammlung. Gleichzeitig kam auch die Redaktionskommission zusammen. Ein Dauerproblem ist stets unsere Finanzlage. Wir hoffen aber, dank der Intervention unserer Vorstandsmitglieder, der Professoren Paravicini und Python, beim Vorstand der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz (AGGS), dass wir von der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften (SAGW) besser berücksichtigt werden. Durch einen besonderen Beitrag des Hochschulrates der Universität Freiburg konnten wir uns in diesem Vereinsjahr schuldenfrei halten; dafür sei dem Spender herzlich gedankt.

Ihnen, verehrte Vereinsmitglieder, möchte ich für Ihre Treue danken. Meinen herzlich Dank spreche ich aber auch aus den Mitgliedern des Vorstandes und der Redaktionskommission und den Rechnungsrevisoren für die geleistete Arbeit zugunsten unserer Vereinigung.

Ich schliesse mit der Bitte: Werben Sie Neumitglieder für die VSKG, denn wir sind immer noch eine relativ kleine Gruppe mit den kaum 400 Abonnenten unserer doch beachtenswerten ZSKG.

Es ist unsere pietätvolle Pflicht, der verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Soweit mir bekannt wurde, starben aus den Reihen der Kirchengeschichtler:

- Prof. Humbert-Marie Vicaire OP, emeritierter Professor für Kirchengeschichte an der Universität Freiburg,
- Dr. theol. Wilhelm Brotschi, Pfarrer in Brislach
- H. A. von Rothen, Susten

Wir wollen ihnen ein dankbares Gedächtnis bewahren.

Mariastein, April 1994

LUKAS SCHENKER OSB

Jahresversammlung vom 16. April 1994 in Zofingen

Etwa 25 Mitglieder fanden sich um 10 Uhr im Hotel Zofingen im alten wohlerhaltenen Städtchen zur Hauptversammlung 1994 ein. Präsident P. Dr. Lukas Schenker begrüsste zunächst die Anwesenden und legte den Jahresbericht vor, wobei er an die 1993 in Bellinzona durchgeführte Tagung und Hauptversammlung erinnerte und auch das Kolloquium über die päpstliche Diplomatie in der Schweiz in Freiburg erwähnte. Er konnte zudem darauf hinweisen, dass gegen Ende des Jahres die Zeitschrift erschienen war. Anschliessend legte der Kassier Prof. Dr. Francis Python die Jahresrechnung vor, die dank der Unterstützung der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft und des Hochschulrates von Freiburg nochmals mit einem Überschuss von gut 4000 Franken eine positive Bilanz fand. Der Bericht der Revisoren Breitenmoser und Gisler, Appenzell, wurde vom Präsidenten